

# INHALTSVERZEICHNIS

Geleitwort zur neuen Ausgabe.....	Seite 5
Zur Ersten Auflage .....	34
Zur Zweiten Auflage .....	39

## Erstes Buch

### DER PRODUKTIONSPROZESS DES KAPITALS

#### ERSTER ABSCHNITT

#### Ware und Geld

Erstes Kapitel. Die Ware .....	49
1. Die zwei Faktoren der Ware: Gebrauchswert und Wert (Wertsubstanzen, Wertgröße) .....	49
2. Doppelcharakter der in den Waren dargestellten Arbeit ....	55
3. Die Wertform oder der Tauschwert.....	60
A. Einfache oder einzelne Wertform .....	61
a) Die beiden Pole des Wertausdrucks: Relative Wertform und Äquivalentform .....	61
b) Die relative Wertform .....	62
α) Gehalt der relativen Wertform .....	62
β) Quantitative Bestimmtheit der relativen Wertform ....	66
c) Die Äquivalentform.....	68
d) Das Ganze der einfachen Wertform.....	73
B. Totale oder entfaltete Wertform .....	75
a) Die entfaltete relative Wertform .....	75
b) Die besondere Äquivalentform .....	76
c) Mängel der totalen oder entfalteten Wertform .....	76
C. Allgemeine Wertform .....	77
a) Veränderter Charakter der Wertform .....	77
b) Entwicklungsverhältnis von relativer Wertform und Äquivalentform .....	79
c) Übergang aus der allgemeinen Wertform zur Geldform... ..	81
D. Geldform .....	82
4. Der Fetischcharakter der Ware und sein Geheimnis .....	83
Zweites Kapitel. Der Austauschprozeß .....	95
Drittes Kapitel. Das Geld oder die Warenzirkulation.....	103
1. Maß der Werte .....	103

2. Zirkulationsmittel .....	111
a) Die Metamorphose der Waren .....	111
b) Der Umlauf des Geldes .....	122
c) Die Münze. Das Wertzeichen .....	130
3. Geld .....	134
a) Schatzbildung .....	135
b) Zahlungsmittel .....	139
c) Weltgeld .....	146

## ZWEITER ABSCHNITT

### Die Verwandlung von Geld in Kapital

Viertes Kapitel. Die Verwandlung von Geld in Kapital ...	149
1. Die allgemeine Formel des Kapitals .....	149
2. Widersprüche der allgemeinen Formel .....	158
3. Kauf und Verkauf der Arbeitskraft .....	168

## DRITTER ABSCHNITT

### Die Produktion des absoluten Mehrwerts

Fünftes Kapitel. Arbeitsprozeß und Verwertungsprozeß	179
1. Arbeitsprozeß .....	179
a) Arbeitsprozeß als Stoffwechsel zwischen Mensch und Natur	179
b) Arbeitsprozeß als Konsumtionsprozeß der Arbeitskraft	186
2. Wertbildungsprozeß .....	188
3. Verwertungsprozeß .....	192
4. Einheit von Arbeitsprozeß, Wertbildungsprozeß und Verwertungsprozeß .....	196
Sechstes Kapitel. Konstantes Kapital und variables Kapital .....	200
1. Werterhaltung und zusätzliche Wertbildung .....	200
2. Konstantes und variables Kapital .....	208
Siebentes Kapitel. Die Rate des Mehrwerts .....	210
1. Der Ausbeutungsgrad der Arbeitskraft .....	210
2. Darstellung des Produktenwerts in verhältnismäßigen Anteilen des Produkts .....	219
3. Seniors „Letzte Stunde“ .....	222
4. Das Mehrprodukt .....	227
Achstes Kapitel. Der Arbeitstag .....	228
1. Die Grenzen des Arbeitstags .....	228
2. Der Heißhunger nach Mehrarbeit. Fabrikant und Bojar ...	232

3. Englische Industriezweige ohne gesetzliche Schranke der Ausbeutung .....	239
4. Tag- und Nachtarbeit. Das Ablösungssystem .....	251
5. Der Kampf um den Normalarbeitstag, Zwangsgesetze zur Verlängerung des Arbeitstags von der Mitte des 14. bis zu Ende des 17. Jahrhunderts .....	258
6. Der Kampf um den Normalarbeitstag, Zwangsgesetzliche Beschränkung der Arbeitszeit. Die englische Fabrikgesetzgebung von 1833—64 .....	269
7. Der Kampf um den Normalarbeitstag, Rückwirkung der englischen Fabrikgesetzgebung auf andre Länder .....	288
Neuntes Kapitel. Rate und Masse des Mehrwerts .....	292

#### VIERTER ABSCHNITT

### Die Produktion des relativen Mehrwerts

Zehntes Kapitel. Begriff des relativen Mehrwerts .....	301
Elftes Kapitel. Kooperation .....	309
Zwölftes Kapitel. Teilung der Arbeit und Manufaktur .....	323
1. Doppelter Ursprung der Manufaktur .....	323
2. Der Teilarbeiter und sein Werkzeug .....	325
3. Die beiden Grundformen der Manufaktur — mechanisch zusammenfügende Manufaktur und organisch verbindende Manufaktur .....	328
4. Teilung der Arbeit innerhalb der Manufaktur und Teilung der Arbeit innerhalb der Gesellschaft .....	337
5. Der kapitalistische Charakter der Manufaktur .....	345
Dreizehntes Kapitel. Maschinerie und große Industrie .....	354
1. Entwicklung der Maschinerie .....	354
2. Wertabgabe der Maschinerie an das Produkt .....	369
3. Nächste Wirkungen des maschinenmäßigen Betriebs auf den Arbeiter .....	376
a) Aneignung zerschüssiger Arbeitskräfte durch das Kapital. Weiber- und Kinderarbeit .....	377
b) Verlängerung des Arbeitstags .....	384
c) Intensivierung der Arbeit .....	389
4. Die Fabrik .....	400

5. Kampf zwischen Arbeiter und Maschine .....	406
6. Die Kompensationstheorie bezüglich der durch Maschinerie verdrängten Arbeiter .....	415
7. Abstoßung und Anziehung von Arbeitern mit Entwicklung des Maschinenbetriebs. Krisen der Baumwollindustrie.....	424
Schicksale der englischen Baumwollindustrie.....	430
8. Revolutionierung von Manufaktur, Handwerk und Hausarbeit durch die große Industrie.....	435
a) Aufhebung der auf Handwerk und Teilung der Arbeit beruhenden Kooperation .....	435
b) Rückwirkung des Fabrikwesens auf Manufaktur und Hausarbeit .....	437
c) Die moderne Manufaktur .....	438
d) Die moderne Hausarbeit .....	441
e) Übergang der modernen Manufaktur und Hausarbeit zur großen Industrie. Beschleunigung dieser Revolution durch Anwendung der Fabrikgesetze auf jene Betriebsweisen .....	446
9. Fabrikgesetzgebung .....	455
a) Gesundheits- und Erziehungsklauseln .....	455
b) Verallgemeinerung der Fabrikgesetzgebung .....	464
10. Große Industrie und Ackerbau .....	470

## FÜNFTER ABSCHNITT

### Die Produktion des absoluten und relativen Mehrwerts

Vierzehntes Kapitel. Absoluter und relativer Mehrwert .	473
Fünfzehntes Kapitel. Größenwechsel von Preis der Arbeitskraft und Mehrwert .....	481
I. Größe des Arbeitstags und Intensität der Arbeit konstant, Produktivkraft der Arbeit variabel .....	481
II. Konstanter Arbeitstag, konstante Produktivkraft der Arbeit, Intensität der Arbeit variabel .....	485
III. Produktivkraft und Intensität der Arbeit konstant, Arbeitstag variabel .....	486
IV. Gleichzeitige Variationen in Dauer, Produktivkraft und Intensität der Arbeit .....	488
Sechzehntes Kapitel. Verschiedne Formeln für die Rate des Mehrwerts .....	491

## SECHSTER ABSCHNITT

## Der Arbeitslohn

Siebzehntes Kapitel. Verwandlung von Wert bzw. Preis der Arbeitskraft in Arbeitslohn .....	495
Achtzehntes Kapitel. Der Zeitlohn .....	502
Neunzehntes Kapitel. Der Stücklohn .....	509
Zwanzigstes Kapitel. Nationale Verschiedenheit der Arbeitslöhne .....	516

## SIEBENTER ABSCHNITT

## Der Akkumulationsprozeß des Kapitals

Einundzwanzigstes Kapitel. Einfache Reproduktion.....	521
Zweiundzwanzigstes Kapitel. Verwandlung von Mehrwert in Kapital .....	534
1. Kapitalistischer Produktionsprozeß auf erweiterter Stufenleiter. Umschlag der Eigentumsgesetze der Warenproduktion in Gesetze der kapitalistischen Aneignung.....	534
2. Irrige Auffassung der Reproduktion auf erweiterter Stufenleiter seitens der politischen Ökonomie .....	540
3. Teilung des Mehrwerts in Kapital und Einkommen. Die Abstinenztheorie .....	543
4. Umstände, welche unabhängig von der verhältnismäßigen Teilung des Mehrwerts in Kapitalanteil und Einkommensanteil den Umfang der Akkumulation bestimmen: Ausbeutungsgrad der Arbeitskraft / Produktivkraft der Arbeit / Größe des vorgeschobnen Kapitals / Wachsende Differenz zwischen angewandtem und konsumiertem Kapital, .....	551
5. Der sogenannte Arbeitsfonds .....	561
Dreiundzwanzigstes Kapitel. Das allgemeine Gesetz der kapitalistischen Akkumulation .....	564
1. Wachsende Nachfrage nach Arbeitskraft mit der Akkumulation, bei gleichbleibender Zusammensetzung des Kapitals .	564
2. Relative Abnahme des variablen Kapitalteils im Fortgang der Akkumulation und der sie begleitenden Konzentration.....	572
3. Fortschreitende Produktion einer relativen Überbevölkerung oder industriellen Reservearmee.....	579

4. Verschiedne Daseinsformen der relativen Überbevölkerung. Das allgemeine Gesetz der kapitalistischen Akkumulation . . .	592
5. Illustration des allgemeinen Gesetzes der kapitalistischen Akkumulation . . . . .	599
a) England von 1846—1866 . . . . .	599
b) Die schlechtbezahlten Schichten der britischen industriellen Arbeiterklasse . . . . .	604
c) Das Wandervolk. Die Bergarbeiter . . . . .	614
d) Wirkung der Krisen auf den bestbezahlten Teil der Arbeiterklasse . . . . .	618
e) Das britische Ackerbauproletariat . . . . .	622
Die Wandergänge . . . . .	642
f) Irland . . . . .	645
Vierundzwanzigstes Kapitel. Die sogen. ursprüngliche Akkumulation . . . . .	659
1. Das Geheimnis der ursprünglichen Akkumulation . . . . .	659
2. Enteignung des Landvolks von Grund und Boden . . . . .	661
3. Blutgesetzgebung gegen die Enteigneten seit Ende des 15. Jahrhunderts. Gesetze zur Herabdrückung des Arbeitslohns . . . . .	678
4. Entstehung der kapitalistischen Pächter . . . . .	686
5. Rückwirkung der landwirtschaftlichen Revolution auf die Industrie. Herstellung des innern Markts für das industrielle Kapital . . . . .	688
6. Entstehungsgeschichte des industriellen Kapitalisten . . . . .	692
7. Geschichtliche Tendenz der kapitalistischen Akkumulation	704
Fünfundzwanzigstes Kapitel. Das moderne Kolonialsystem	707

---

## ANHÄNGE

I. Karl Marx über den Gang seiner politisch-ökonomischen Studien und ihr allgemeines Ergebnis . . . . .	719
II. Eigennamen im „Kapital“ . . . . .	723
III. Verzeichnis der zitierten Werke . . . . .	734
IV. Münzen, Gewichte und Maße . . . . .	748
V. Fremdwörter im „Kapital“ . . . . .	749